

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

- Das Parlamentspräsidium -

26.10.78

Einladung

zur ersten Sitzung des Studentenparlaments im WS 78/79 am
Donnerstag, den 2. November 1978 um 18.30 Uhr im Raum 11/123.

Gleichzeitig mit dieser Einladung erhaltet Ihr je ein Exemplar:

- HHG u. HUG vom 16.6.1978
- Satzung der Studentenschaft u. Geschäftsordnung des StuPas
- Finanzordnung der Studentenschaft u. Reisekostenordnung
- Jahresabschluß 1977 der Studentenschaft u. des Studentenkellers
im Schloß
- Finanzantrag des AStAs

Tagesordnung:

1. Formalia
2. Bericht des AStAs
3. Finanzantrag des AStAs
4. Neuwahl des StuPa-Präsidiums
5. Rechenschaftsbericht des (alten) AStAs
6. Entlastung und Neuwahl des AStAs
7. Anträge
8. Verschiedenes

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnungspunkte bitte ich Euch alle
pünktlich und vollzählig um 18.30 Uhr zu erscheinen!

gez. Dieter Meisel

P.S.: Das AStA-Programm kann aus organisatorischen Gründen erst An-
fang nächster Woche abgeschickt werden.

Der AStA stellt folgenden Finanzantrag:

Das StuPa möge beschließen:

Der AStA wird beauftragt für den Geschäftsbetrieb des AStAs eine Registrierkasse zu kaufen. Dafür werden

DM 7.000,--

zur Verfügung gestellt.

Begründung: Die stärkere Frequentierung der AStA Serviceleistungen (Bus-Verleih, Kopierer, Druck, Intern. Studentenausweise etc.) in letzter Zeit bringt mit sich, daß auch entsprechend mehr Zahlungsvorgänge (Ein- u. Auszahlungen) durch die AStA-Kasse gehen. Dies bedeutet auch, daß die Fehlerquellen bei der Kassenführung - bei der gegebenen Organisationsform - sich erhöhen. Eine elektronische Registrierkasse hat u.a. den Vorteil, daß jede Kassenbewegung genau registriert und evtl. Fehler dadurch besser behoben werden können. Sie hat außerdem noch den Vorteil, daß durch einfachen Knopfdruck täglich der notwendige Kassenbericht getätigt werden kann, was nicht zu letzt eine Arbeitserleichterung für die Sekretärin bedeutet.

Das Geld für die Anschaffung einer Registrierkasse ist vorhanden, da es dem AStA möglich war, bei der Anschaffung der Buchungsmaschine DM 7.000,-- einzusparen (DM 12.000,-- wurden vom StuPa zur Verfügung gestellt).

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Klaus Horst